

Das 14. Plenum und die Aufgaben der Nationalen Front

Wo über die 14. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei gründlich und gut beraten wurde, da hat man nicht vergessen, Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit der Nationalen Front in den Bezirken, Kreisen und Gemeinden zu ziehen. Die Arbeit in der Nationalen Front neu zu überdenken und vielerorts neu zu organisieren ist eine Forderung, die aus dem ganzen Inhalt des 14. Plenums gebieterisch erwächst.

Genosse Walter Ulbricht sagte auf dem 14. Plenum: „Wir befinden uns gegenwärtig auf der Stufe der Entfaltung des sozialistischen Aufbaus, der Entwicklung der Produktivkräfte auf der Grundlage des einheitlichen, sozialistischen Wirtschaftssystems, der Umwälzung des Charakters der Arbeit und der Durchsetzung der neuen, sozialistischen Gesellschaftsbeziehungen, der Überwindung des Klassenantagonismus und der Herstellung der politisch-moralischen Einheit, der Gemeinsamkeit im Wirken aller Gesellschaftsmitglieder. Diese politisch-moralische Einheit wird die größte nationale Erregenschaft in Deutschland sein.“ Hieraus ergibt sich, daß gerade jetzt auf der Stufe des entfalteten Aufbaus des Sozialismus durch die Nationale Front neue große Aufgaben gelöst werden müssen.

In den Jahren nach 1945 vereinigte die Nationale Front als antifaschistisch-demokratische Volksbewegung alle Kräfte unseres Volkes; sie war, unter Führung der Partei der Arbeiterklasse, das Kampfbündnis aller Patrioten. Auf ihrem Boden fanden sich die Parteien und Massenorganisationen und Millionen parteilose Bürger unseres Landes mit dem Ziel zusammen, Militarismus und Imperialismus auszurotten, die Grundlagen der antifaschistisch-demokratischen Ordnung zu schaffen und durch die tägliche Arbeit auf allen Gebieten unseres Lebens diese Ordnung zu festigen.

Im Prozeß dieser Arbeit und dieser Entwicklung wurde die Bevölkerung unserer Deutschen Demokratischen Republik vom Gestern in das Heute geführt. Es veränderten sich Städte und Dörfer. Die Trümmer, die die Herrschaft der Faschisten und Militaristen hinterlassen hatte, verschwanden und mit ihnen auch die Trümmer in Millionen Köpfen und Herzen. Ein neues Denken und Handeln wuchs in diesen Jahren der antifaschistisch-demokratischen Ordnung in den Menschen. Es war der Wille, zusammenzu stehen in der gemeinsamen, auf bauenden Tat, es war der Wille, endlich den wahrhaft deutschen Friedensstaat zu bauen.

In dieser Etappe unserer Entwicklung hat die Nationale Front Großes vollbracht. Unter Führung der Partei der Arbeiterklasse und geleitet von ihren guten, der ganzen Nation dienenden Beschlüssen vollzog und vollzieht sich in dieser breiten Volksbewegung der große Prozeß der politisch-moralischen Einigung unseres Volkes, der Prozeß der Erziehung aller Schichten der Bevölkerung. So ist die Nationale Front die gewaltige politische Kraft geworden, die sie heute darstellt. Als die II. Parteikonferenz den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik beschloß, fand dieser Beschluß die ¹⁹⁴